



SPD-Fraktion
im Kreistag des Kreises Unna

An
Landrat des Kreises Unna
Herrn Michael Makiolla

im Hause



20.6.2011
cz/we

Kreisausschuß 27.6.2011/Kreistag 28.6.2011 Antrag Tagesordnung

Sehr geehrter Herr Landrat,

die SPD-Fraktion im Kreistag des Kreises bittet Sie, die nachfolgende Erklärung auf die Tagesordnung des Kreisausschusses und Kreistages zu setzen und zur Abstimmung zu stellen.

Die besondere Dringlichkeit ergibt sich aus der angekündigten Beratungsfolge auf Bundesebene. Eine Beratung und Beschlussfassung im Kreistag am 11. Oktober 2011 dürfte daher zu spät sein.

Erklärung des Kreistages des Kreises Unna zum Bundeswehrstandort Unna-Königsborn

Der Kreistag des Kreises Unna wendet sich gegen eine Schließung des Bundeswehrstandortes Unna-Königsborn. Die dortige Glückauf-Kaserne ist Heimat des Logistikbataillons 7. Unna-Königsborn ist seit 1955 Standort der Bundeswehr. Die Präsenz der Bundeswehr wird in unserer Region von einer hohen Akzeptanz in der Bevölkerung begleitet.

Nachdem in Nordrhein-Westfalen in den vergangenen Jahren zahlreiche Bundeswehrstandorte geschlossen worden sind – darunter die Hellweg-Kaserne in Unna, die Emscher-Kaserne in Holzwickede und das Materialdepot in Selm – ist die Glückauf-Kaserne der letzte Ort der Bundeswehrpräsenz im westfälischen Ruhrgebiet.

Vor dem Hintergrund der ausgesetzten Wehrpflicht bemüht sich die Bundeswehr intensiv, sich auch weiterhin aus allen Teilen unserer Gesellschaft zu rekrutieren. Das Ruhrgebiet ist nicht nur eine bevölkerungsreiche Metropole von großer Bedeutung für die gesamte Bundesrepublik Deutschland, sondern auch Standort zahlreicher Bildungseinrichtungen. Sollen an den vielen Schulen, Fachhochschulen und Universitäten des Ruhrgebietes junge Menschen für den Dienst in der Bundeswehr gewonnen werden, dann ist es aus unserer Sicht äußerst hilfreich, in räumlicher Nähe eine Kaserne zu betreiben, in der man viele verschiedene Berufsfelder der Bundeswehr präsentieren kann.

SPD-Fraktion
im Kreistag des Kreises Unna
- Kreishaus -
Friedrich-Ebert-Straße 17
59425 Unna
Tel.: 02303 - 272505
Fax: 02303 - 272508
Internet: www.spd-kreistag-unna.de
eMail: erdmann@spd-kreistag-unna.de

Darüber hinaus ist zu berücksichtigen, dass am Standort Unna-Königsborn zur Zeit 1.400 Soldaten stationiert sind und 162 Zivilbeschäftigte einen Arbeitsplatz gefunden haben. Eine Schließung der Glückauf-Kaserne hätte ernsthafte Folgen für unsere vom wirtschaftlichen Strukturwandel geprägte Region als auch für die betroffenen Soldaten und Zivilbeschäftigten. Die Arbeitslosigkeit liegt leider noch immer über dem Bundes- und dem Landesdurchschnitt. Erst vor wenigen Monaten hat das letzte Steinkohlebergwerk seine Förderung eingestellt mit der Folge, dass über 1.000 Arbeits- und mehr als 200 Ausbildungsplätze verloren gegangen sind.

Die wirtschaftliche Bilanz des Standorts unterstreicht die Bedeutung des Standorts. So wurden im Zeitraum von 2001 bis 2010 ca. 13,6 Mio. Euro in Baumaßnahmen investiert. Für den Zeitraum 2011 bis 2016 ist ein Invest von ca. 7,9 Mio. Euro geplant. Pro Jahr werden Einkäufe und Dienstleistungen im Gegenwert von ca. 54. Mio. Euro durch die Bundeswehr getätigt. Die Kaufkraft der Soldaten und ihrer Familien beträgt ca. 7.6 Mio. Euro.

Wir wenden uns nicht gegen eine Bundeswehrreform. Angesichts der schwierigen Situation der öffentlichen Haushalte sehen auch wir die Notwendigkeit, auch im Verteidigungshaushalt Einsparungen zu erzielen. Wir sehen aber den Bund in der Verantwortung, die strukturellen Auswirkungen der Schließung von Bundeswehrstandorten bei seiner Entscheidung über die Bundeswehrreform mit zu berücksichtigen.

Deshalb sprechen wir uns für den Erhalt des Bundeswehrstandortes in Unna-Königsborn aus. Wir bitten die politisch Verantwortlichen in Bund und Land, die vielfältigen Akteure in der Region bei ihren Bemühungen zum Erhalt der Glückauf-Kaserne aktiv zu unterstützen.

Wir bitten um Zustimmung!

Mit freundlichen Grüßen



Brigitte Cziehso
Vorsitzende